ohne Kreuz keine Krone

Lutherisches Siegerland

SELK

Pfarrbrief für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Christophorus in Siegen
und deren Predigtort Lüdenscheid (ehem. St. Thomas Gemeinde)

April – Juli 2023 OSTERFESTKREIS 1 18. Jahrg./Nr. 2

Weigere
dich
nicht,
dem
Bedürftigen
Gutes
zu
tun,
wenn
deine
Hand
es
vermag.

Sprüche 3,27

Bild: Michael Bracht
Installation: Dornenkrone
City-Kirche, Wuppertal

IMPRESSUM

LUTHERISCHES SIEGERLAND

Pfarrbrief für
die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Christophorus
in Siegen

LUTHERISCHES SAUERLAND

Pfarrbrief für
den Predigtort Lüdenscheid
(ehem. St. Thomas Gemeinde)

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)

Herausgeber: Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)

Erscheinungsweise:	alle drei bis vier Monate
Verantwortlich:	Pfr. Jens Wittenberg
Redaktion :	Claudia Groß (Kinderseite)
	Jens Wittenberg
Vertrieb:	Vladimir Lehmann
Nächster Redaktionsschluß:	24. Juli 2023

Ev.-Luth. Pfarramt Siegen/Lüdenscheid
Pfr. Jens Wittenberg, Numbachstr. 71, 57072 Siegen
Tel.: (0271-52922) , Email: siegen(ät)selk.de, www.lutherisch-siegen.de

Rendantur (Gemeindekasse)
Andreas Dach, Talstraße 37, 57482 Hünsborn, Tel.: (02762) 97 95 44

Konten der Gemeinde
Ev.-Luth. Gemeinde Siegen
Sparkasse Siegen, IBAN: DE33 4605 0001 0001 1134 55
Bank für Kirche und Diakonie eG, IBAN: DE10 3506 0190 2013 7170 12

Von Gott kommt mir ein Freudenschein,
wenn du mit deinen Äugelein
mich freundlich tust anblicken.
O Herr Jesu, mein trautes Gut,
dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut
mich innerlich erquicken.
Nimm mich freundlich in dein Arme,
dass ich warme werd von Gnaden.
Auf dein Wort komm ich geladen.

Philipp Nicolai, „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ (ELKG^2 391,4)

SEHT, welch ein Mensch! *Johannes19,5*

Eine Dornenkrone über dem Altar.

Die Dornenkrone war als Spott und Marterwerkzeug gedacht und wurde für Jesus Christus auch genau so verwendet.

- angesichts der Folterungen, die von russischen Soldaten systematisch in der Ukraine begangen wurden, ist das ja nicht so weit weg von unserer Wirklichkeit.
- angesichts der Mißhandlungen und Hinrichtungen im Iran, die im Namen religiöser Machthaber geschehen, ist das ja nicht so weit weg von unserer Wirklichkeit. Was können Menschen Menschen doch alles antun?

Gott läßt sich nicht spotten! *Galater 6,7*

Eine Dornenkrone über dem Altar.

Jesus Christus läßt es geschehen, dass das Böse sich an ihm austobt – von der Banalität des Bösen hat Hannah Arendt gesprochen. Es ist der Versuch, Macht zu behalten und dafür auch über Leichen zu gehen. Jesus Christus hat diese Macht gebrochen – nicht auf den ersten Blick, sondern im Ergebnis. Er hat in Kreuz und Auferstehung die Macht der Sünde, des Todes und des Teufels/des Bösen gebrochen und zunichte gemacht. Jesus Christus hat seine Spötter dazu gebracht, ihm eine Krone aufzusetzen … und in seinem Leiden (Dornen) hat Jesus Christus den Sieg (Krone) errungen und der Vater hat ihm alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden. Er hat seine Spötter Lügen gestraft.

Er hat die Mächte und Gewalten ihrer Macht entkleidet, und sie öffentlich zur Schau gestellt und hat einen Triumph aus ihnen gemacht in Christus. *Kolosser 2,15*

Eine Dornenkrone über dem Altar.

Gott, der Sohn, hat das für dich getan. Für dich ist Gott durch dieses Leiden und den Tod hindurchgegangen. Für dich ist er gen Himmel gefahren und hat sich zur Rechten des Vaters gesetzt. Für dich ist er da - in der Predigt und im Abendmahl. Für dich ist er nun bei dir bis an der Welt Ende. Für dich, weil Er dich liebt. So ist diese Dornenkrone auch eine Erinnerung an die Liebe Jesu Christi zu dir, der dir in allem beistehen will, der dir zum Guten helfen will und dich vor Bösem bewahren will.

In seinem Leiden ist Gott, der Sohn, uns besonders nah, wenn wir leiden müssen. Er kann uns in unserem Leid verstehen und uns beistehen, weil er selbst gelitten hat.

In seinem Sieg am Kreuz öffnet uns Gott, der Sohn, den Blick auf ein Leben mit ihm, hier und jetzt … und dann auch dort bei ihm in der Ewigkeit.

So sehen wir durch die Dornenkrone Gott, den Sohn, der uns voller Liebe und Freundlichkeit anschaut, so dass wir bei ihm geborgen sein können. Bei ihm wollen wir bleiben.

Ihnen/Euch allen eine geborgene und segensreiche österliche Freudenzeit.

Ihr Pastor Jens Wittenberg

Bestattung

+

SELK-JUGENDREFERENT: KARSTEN SCHREINER

Karsten Schreiner (Arpke) wird nach einer entsprechenden Berufung durch die Kirchenleitung zum 1. Juni hauptamtlicher Jugendreferent der SELK mit Sitz in Homberg/Efze. Nachdem sich für die Nachfolge im Hauptjugendpfarramt kein ordinierter Geistlicher gefunden hat, wurde die Stelle nun mit einem Nicht-Ordinierten besetzt. Schreiner hat sein Erstes Theologisches Examen absolviert, sein Vikariat aber aus persönlichen Gründen nicht beendet und sich beruflich anders orientiert. In der Jugendarbeit war er ehrenamtlich durchgehend aktiv.

JUGENDLICHE ZU GAST IN OBERURSEL

Am 18. und 19. März trafen sich junge Erwachsene im Rahmen des SELK-Angebotes JEHS (Junge Erwachsene Hessen-Süd) in den Räumen der Lutherischen Theologischen Hochschule (LThH) der SELK in Oberursel. Prof. Dr. Christian Neddens stellte die Arbeit der Theologischen Kommission der SELK vor und diskutierte gemeinsam mit den Teilnehmenden über die Rolle von Frauen in der SELK. Neben einer Bibelarbeit und einem Spaziergang gab es außerdem eine Führung durch das neue Haupt- und Bibliotheksgebäude der LthH. Dabei waren auch die jungen Erwachsenen aus Siegen Cornelius und Lucas Dach.

www.lutherisch-siegen.de

Evangelisch- Lutherische Kirchengemeinde St. Christophorus Siegen

Kirchenchor Probe	Dienstag	findet wieder statt	18^{45} Uhr
Posaunenchor		(nach Absprache)	
Nachmittagstreff	Mittwoch	pausiert noch	
Bibelgespräch	Freitag	jeden 2. und 4. FR im Monat	19^{30} Uhr
Kirchenvorstand	Freitag	5. Mai 2023	19^{30} Uhr

Nähere Informationen bei Pastor Wittenberg: 0271-52922

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in unserer Gemeinde,
die in den Monaten April, Mai, Juni und Juli Geburtstag haben,
und wünschen Gottes Segen. Namentlich hier alle Geburtstage ab dem 65. Lebensjahr:

APRIL		MAI	
		JULI	
JUNI			

Christus ist gestorben und lebendig geworden,
um Herr zu sein über Tote und Lebende.
Der Brief des Paulus an die Gemeinde in Rom 14,9
(Monatsspruch für den April 2023)

Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen Gutes zu tun,
wenn deine Hand es vermag.
Das Buch der Sprüche Salomos 3,27
(Monatsspruch für den Mai 2023)

Juni Gott gebe dir vom Tau des Himmels
und vom Fett der Erde
und Korn und Wein die Fülle.
Das erste Buch Mose 27,28
(Monatsspruch für den Juni 2023)

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.
Das Evangelium nach Matthäus 5,44-45 **(Monatsspruch für den Juli 2023)**

Anmerkungen zur Geburtstagsliste
Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die Angaben auf der Geburtstagsseite reduziert.
Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Gemeindebrief nicht einverstanden sind,
melden Sie sich bitte bei uns.Pfr. Jens Wittenberg Telefon: (0271) 52922 oder Email: siegen@selk.de

OSTERN 2023

GOTTESDIENSTE

		Siegen St. Christophoruskirche Numbachstr. 71, 57072 Siegen		Lüdenscheid Amalie-Sieveking-Haus Annabergstr. 53, 58507 Lüdenscheid	
2.4. SO	Palmarum **Kollekte: Hilfswerk**	9^{30} Gottesdienst **Kirchenkaffee** Beichte und Abendmahl			
6.4. DO	Gründonnerstag	18^{00} Gottesdienst Beichte und Abendmahl			
7.4. FR	Karfreitag	9^{30} Gottesdienst			
8.4. SA	Karsamstag	21^{00} Liturgische Osternacht Abendmahl			
9.4. SO	Ostersonntag	9^{30} Gottesdienst Beichte und Abendmahl			
10.4. MO	Ostermontag	9^{30} Gottesdienst Beichte und Abendmahl			
16.4. SO	Quasimodogeniti 1. So nach Ostern	9^{30} Gottesdienst Beichte und Abendmahl			
23.4. SO	Miserikordias Domini 2. So nach Ostern	9^{30} Gottesdienst		11^{00} Gottesdienst Beichte und Abendmahl	
30.4. SO	Jubilate 3. So nach Ostern	9^{30} Gottesdienst Beichte und Abendmahl			
7.5. SO	Kantate 4. So nach Ostern **Kollekte: Kinder&Jugend**	9^{30} Gottesdienst **Kirchenkaffee** Beichte und Abendmahl			
14.5. SO	Rogate 5. So nach Ostern	9^{30} Gottesdienst Beichte und Abendmahl			
18.5. DO	Christi Himmelfahrt	9^{30} Gottesdienst Beichte und Abendmahl			
21.5. SO	Exaudi 6. So nach Ostern	9^{30} Gottesdienst		11^{00} Gottesdienst Beichte und Abendmahl	
28.5. SO	Pfingstsonntag	9^{30} Gottesdienst Beichte und Abendmahl			
29.5. MO	Pfingstmontag	9^{30} Gottesdienst Beichte und Abendmahl			
4.6. SO	Trinitatis **Kollekte: Diasporawerk**	9^{30} Gottesdienst **Kirchenkaffee** Beichte und Abendmahl			
11.6. SO	1. Sonntag nach Trinitatis	9^{30} Gottesdienst		Pastor im Westerwald	
18.6. SO	2. Sonntag nach Trinitatis	9^{30} Gottesdienst Beichte und Abendmahl			
25.6. SO	3. Sonntag nach Trinitatis	9^{30} Gottesdienst		11^{00} Gottesdienst Beichte und Abendmahl	
2.7. SO	4. Sonntag nach Trinitatis	9^{30} Gottesdienst **Kirchenkaffee** Beichte und Abendmahl			
9.7. SO	5. Sonntag nach Trinitatis	9^{30} Gottesdienst Beichte und Abendmahl			
16.7. SO	6. Sonntag nach Trinitatis	9^{30} Gottesdienst Beichte und Abendmahl			
23.7. SO	7. Sonntag nach Trinitatis	9^{30} Gottesdienst Beichte und Abendmahl			
30.7. SO	8. Sonntag nach Trinitatis	9^{30} Gottesdienst		11^{00} Gottesdienst Beichte und Abendmahl	

APRIL 2023		
2.4.2023	Deutsch-iranischer Begegnungstag	Düsseldorf
30.4.2023 nachmittags	Einführung von Pfv. Per Tüchsen in das Pfarramt Münster/Borghorst/Gronau	Münster
MAI 2023		
10.5.2023 18:00 Uhr	ACK Siegen-Wittgenstein-Olpe	Heiligkreuz Sl-Stockweg
13.5.2023 10:00-13:00 Uhr	Bläserensemble	Siegen
18.-21.5.2023	Allgemeine Kirchenmusik Tage Popularmusik – Anleitung, Begleitung und Praxis	Witten
26.-29.5.2023	RAder SIng- und MUsizier TAge	Radevormwald
JUNI 2023		
12.-17.6.2023	Kirchensynode	Gotha
16.-18.6.2023	PRO TEENS	Düsseldorf
18.6.2023 15:00 Uhr	Verabschiedung von Pfr. Burkhard Zühlke in den Ruhestand	Witten
20.6.2023 9:00-18:00 Uhr	Bezirkspfarrkonvent	Essen
JULI 2023		
9.7.2023 ca. 14:00 Uhr	150 Jahre Hessische Renitenz Bewahrung der lutherischen Kirche in Hessen	Melsungen Stadtkirche

Pastor Wittenberg unterwegs:	
12. - 17. Juni 2023	Kirchensynode in Gotha (nur evt. als 3. Stellvertreter)
20. Juni 2023	Bezirkspfarrkonvent in Essen

Wenn Sie umziehen ...

Wenn sich was ändert ...

Wenn ein Kind das Haus verlässt ...

Dann wäre es ganz wichtig (!),

dass Sie uns doch bitte die neuen Anschriften und Telefonnummern mitteilen.

Vielen Dank!

Tel.: 0271-52 922 Email: siegen@selk.de

MAXIMILIAN HOFFMANN JUGENDREFERENT IN DÜSSELDORF

Zu Jahresbeginn 2022 hatte die Erlöserkirchengemeinde Düsseldorf der SELK in Abstimmung mit der Kirchenleitung beschlossen, eine/-n Jugendreferenten/-in mit einer halben Stelle anzustellen. Nach langer Suche wurde mit Maximilian Hoffmann (Foto rechts mit Kirchenvorsteher Dr. Thomas Förster) ein geeigneter Kandidat gefunden. Er wurde im Gottesdienst am 1. Advent vorgestellt und unter Gebet und Segen in seine Aufgabe eingeführt. Die Stelle ist auf drei Jahre befristet und wird über ein Stiftungsvermögen der Gemeinde finanziert.

DANIEL SOLUK ZUM GESCHÄFTSFÜHRENDEN KIRCHENRAT GEWÄHLT

Auf ihrer gemeinsamen Sitzung am 14. Dezember haben die Kirchenleitung und das Kollegium der Superintendenten der SELK Daniel Soluk (Burgdorf/Otze | Foto) zum 1. Februar 2024 als neuen Geschäftsführenden Kirchenrat (GKR) der SELK gewählt und berufen. Soluk hat die Berufung angenommen. Die Berufung wurde erforderlich, da der langjährige Stelleninhaber GKR Michael Schätzel seinen Eintritt in den Ruhestand zum 1. Februar 2024 angezeigt hat.

PFARRER FLORIAN REINECKE WECHSELT NACH VERDEN

Pfarrer Florian Reinecke, zurzeit an der Martini-Gemeinde der SELK in Radevormwald, hat eine Berufung der Gemeinden im Pfarrbezirk Verden (Aller)/Rotenburg (Wümme) angenommen. Der 35-Jährige wird mit seiner Familie im Juni an den Pfarrsitz nach Verden wechseln. Reinecke war als Pfarrvikar im Pfarrbezirk Rabber/Blasheim tätig und kam im Mai 2017 zunächst als Pfarrvikar nach Radevormwald.

PFARRER BERND HAUSCHILDT: DIENST IN OLDENBURG/HESEL

SELK-Pfarrer Bernd Hauschild (60), bisher in der Kreuzgemeinde Bochum tätig, wurde von der Kirchenleitung am 23. Januar mit sofortiger Wirkung bis zum 30. April 2024 zu Diensten in den Pfarrbezirk Oldenburg/Hesel versetzt. Die konkreten Aufgaben und Dienstzeiten werden zwischen Hauschild, der im Bereich Bochum wohnen bleiben wird, und dem zuständigen Superintendenten, Markus Nietzke (Hermannsburg), abgestimmt.

SYNODE DES KIRCHENBEZIRKS RHEINLAND-WESTFALEN

Am 4. März tagte die Synode des Kirchenbezirks Rheinland-Westfalen der SELK in Bochum. Neben Berichten und Finanzthemen referierte Pfarrer Carsten Voß (Dortmund) zu „Was uns in der SELK eint! Erfahrungen von Einheit und Verschiedenheit aus dem Alltag eines Pfarrers der SELK". Prof. Dr. Achim Behrens (Oberursel) stellte den „Atlas Frauenordination" vor. Als Missionsbeauftragter wurde Pfarrer Jannis Degen (Köln) gewählt. Das JugendMitarbeiterGremium berichtete von Umbrüchen durch die Vakanz im Jugendpfarramt ab Juni. Superintendent Michael Otto und Propst Burkhard Kurz am 4. März nutzten die Gelegenheit, Hans Dorra mit Segenswünschen zu seinem 90. Geburtstag zu gratulieren.

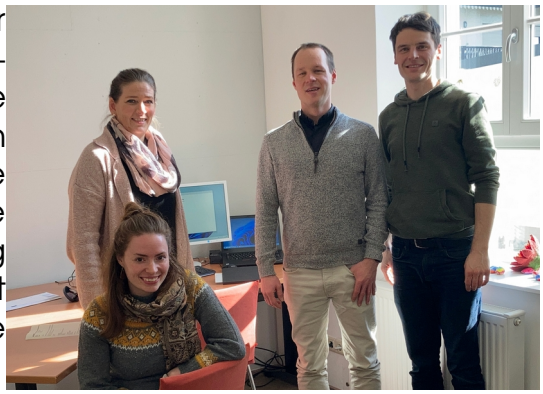
ADVENTSVESPER IN NETPHEN NACH 3 JAHREN

Erstmals seit drei Jahren fand in der simultanen St. Peterskapelle Netphen in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Programm zur Advents- und Weihnachtszeit statt. Dazu gehören Andachten, Gottesdienste, Liederabende und Konzerte. Wie immer ist auch die St. Christophorus-Gemeinde Siegen der SELK fest integriert in das Kapellenprogramm. Unter dem Wort „Denn siehe der Herr kommt gewaltig" fand traditionsgemäß eine Vesper mit SELK-Pfarrer Jens Wittenberg und Organistin Daniela Dach in der Kapelle statt.

„7 WOCHEN MIT" IM SIEGERLAND

Mit dem Aschermittwoch begann auch das Programm zur Passion in der simultanen St. Peterskapelle Netphen. Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr fandt durch die evangelische Kirchengemeinde Dreieinigkeit im Netpherland eine Passionsandacht in Verbindung mit der SELK-Aktion *„Sieben Wochen mit"* statt – in verschiedenen Kapellen und Gemeindehäusern mit Egli-Figuren, Blechblas- und vokaler Chormusik. Die benachbarte St. Christophorus-Gemeinde Siegen der SELK ist beteiligt.

TANJA HÜFFER VERWALTUNGSKRAFT FÜR WESTERWALD-GEMEINDEN



Mit dem 1. März begann die Tätigkeit von Tanja Hüffer (Foto: hinten, links) als Gemeindesekretärin in den SELK-Gemeinden des Westerwaldes. Sie nimmt eine Stelle (Geringfügiges Beschäftigungsverhältnis) im Stellenplan der SELK wahr. Zum Auftakt traf sich das nun erweiterte Team im neuen Gemeindebüro in Steeden, um die Arbeitsabläufe abzustimmen. Frau Hüffer wird zukünftig die beiden Pfarrer und die Diakonin als Verwaltungskraft unterstützen. Allesamt schauten zum Auftakt mit Freude auf die künftige Zusammenarbeit.

ERNST WOLF WURDE 70

Pfarrer i.R. Ernst Wolf (Gemünden/Westerwald) wird am 28. März 70 Jahre alt. Nach seinem Lehrvikariat in Kaiserslautern war er Pfarrvikar und dann Pfarrer im Pfarrbezirk Memmingen. Später wirkte er als Gemeindepfarrer im Pfarrbezirk Höchst/Usenborn, ehe er nach Konstanz und schließlich nach Limburg wechselte. Der 2018 in den Ruhestand getretene Jubilar ist verheiratet mit Silvia, geborene Scheidt. Aus der Ehe sind zwei Kinder hervorgegangen.

JOHANNES-ULRICH SCHILLER WURDE 70

Pfarrer i.R. Johannes-Ulrich („Jones") Schiller (Niederkassel-Rheidt) wird am 19. März 70 Jahre alt. Der auch kirchenmusikalisch ausgebildete und engagierte Jubilar war Pfarrer in den Pfarrbezirken Bochum (Epiphanias), Franken mit Crailsheim/Heilbronn, Frankfurt (Stephanus), Stade/Sittensen, Borghorst-Münster-Gronau und Köln-Bonn-Aachen. Pfarrer Schiller ist verheiratet mit Heike, geborene Schulze. Aus der Ehe sind drei Kinder hervorgegangen.

	Siegen 2022	Siegen 2021	Siegen 2020	Siegen 2019	Siegen 2018	Siegen 2017	Siegen 2016
GEMEINDEGLIEDER							
Konfirmierte	**179**	184	190	193	195	186	187
Kinder	**12**	11	11	11	12	10	12
Nichtkonf. Erwachsene	**5**	5	5	5	5	5	5
GESAMT	**196**	200	**206**	**209**	**212**	**201**	**204**
ABENDMAHLSBESUCH (SI / LS)							
Abendmahl Gemeinde	**772**	731	701/26	773/82	744/69	668	834
Abendmahl Gäste	**155**	196	154/4	203/28	122/31	101	163
GESAMT	**927**	927	**855/30**	**976/110**	**866/100**	**769**	**997**
GOTTESDIENSTBESUCH (SI / LS)							
Sonntagsgottesdienst	**19,5/7,0**	16,8/ -	17,8/6,8	26,5/6,6	27,3/7,9	25,6	29,1
Wochengottesdienst	**9,0/0,0**	7,5/ -	7,0/ -	10,7/ -	12,9/ -	9,9	9,4
ZU-/ABGÄNGE							
Konfirmationen	**(1)**	0	0	0	1	(1)	(1)
Taufen	**1**	1	0	(1)	1	0	0
Trauungen	**0**	0	0	0	0	0	0
Übertritte (Zugang)	**0**	0	0	0	0	0	0
Überweisungen (Zug.)	**0**	0	0	2	17	1	0
Überweisungen (Abg.)	**0**	1	0	0	0	0	0
Sterbefälle	**4**	5	2	2	5	3	1
Austritte	**1**	1	1	2	2	1	0
Ausschlüsse	**0**	0	0	0	0	0	0
GOTTESDIENSTE	**(SI / LS)**						
Abendmahlsgottesd.	**46/2**	54/0	53/4	42/20	44/17	37	41
Predigtgottesdienste	**5/0**	3/0	8/0	21/1	18/1	25	23
Lesegottesdienste	**11/0**	5/0	2/0	6/0	6/0	6	4
Sonst. Gottesdienste	**0/0**	0/0	0/0	0/0	2/0	5	5
Hausabendmahl	**36**	22	21	29	17	8	11
BESUCHE IM PFARRBEZIRK							
Besuche des Pastors	**105**	103	103	132	126	100	93
ABWESENHEIT D. PASTORS							
Urlaubstage	**37**	40	35	40	40	37	40
Resturlaubstage Vorjahr	**0**	5	0	0	3	0	3
Tage dienstl. außerhalb	**8**	7	6	24	24	24	18
Fortbildungstage	**2**	0	0	(5)	0	0	2
Tage Abwesenheit	**47**	52	**41**	**64**	**67**	**61**	**63**

Gott, der Herr, segne unsere Gemeinde und ihre Gäste und Glieder
nach dem Reichtum seiner Gnade. Amen

AUS DEM JAHRESBERICHT DES PASTORS (AUSZUG) ZUM 12.3.2023

Ich stelle meinen Jahresbericht für die letzten 12 Monate unter das Wort Gottes für die Woche Okuli im Evangelium nach Lukas 9,62:

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück
Der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Liebe Gemeinde,
Wenn früher der Pflug an den Ochsen gespannt war und der Bauer den Pflug im Griff hatte und den Pflug lenkte, dann ging es darum, dass die Furche, die er pflügte, gerade wurde. Also mußte er nach vorne schauen und darauf achten, dass eine Furche ganz gerade neben der anderen gezogen wurde. Der Bauer mußte wissen, was seine Aufgabe war, und er mußte diese Aufgabe konzentriert erledigen.
In dem Gleichnis bei Jesus geht es darum, ihm nachzufolgen, wenn er ruft, und nicht erst noch irgendetwas erledigen zu wollen, bevor man Jesus folgt.
Wozu ist Gemeinde da? Um sich jeden Sonntag um den Herrn Jesus Christus zu versammeln, Gottesdienst zu feiern, sich von Gott dienen zu lassen mit seinem Wort und Sakrament, um sich gegenseitig zu stärken mit der Gemeinschaft und im gemeinsamen Beten und Singen. Das hat uns auch die letzten drei Jahre hindurchgetragen. Und es war gut, sich in den letzten drei Jahren auf diese Aufgabe zu konzentrieren.
Die letzten 12 Monate in der Gemeinde waren davon geprägt, wieder zurück zur Normalität zu finden. Schon seit Anfang April letzten Jahres haben wir alle Veranstaltungen ohne irgendwelche Corona-Beschränkungen durchgeführt. Das sieht im Rest auch unserer Kirche sehr viel anders aus. Viele Pastoren tragen bei der Abendmahlsausteilung noch Maske. Auch sind noch nicht wieder alle Gemeinden zum Gemeinschaftskelch beim Abendmahl zurückgekehrt. Es ist gut, dass wir unsere Energie nicht für solch einen eigentlich unnötigen Kleinkram verschwenden müssen und ich bin dem Vorstand und der Gemeinde dankbar, dass wir einen kühlen und nüchternen Kopf bewahrt haben.
Die Chorproben finden regelmäßig statt. Der Bibelgesprächskreis findet meistens statt. Der Nachmittagstreff hat noch nicht wieder zusammengefunden. Der Kirchenkaffee findet regelmäßig statt.
Ein wichtiger Punkt im letzten Jahr war, dass Lüdenscheid ab Oktober wieder Gottesdienste feiern durfte und inzwischen beschlossen hat, nur noch einmal im Monat Gottesdienst zu feiern, statt wie vor Corona zweimal. Das ist der Tatsache geschuldet, dass ein Teil der Gottesdienstgemeinde verstorben ist und der Rest auch wieder älter geworden ist.
Im Großen und Ganzen sind wir wieder in der Normalität angekommen. Allerdings merken wir ganz deutlich, dass wir älter und weniger geworden sind, auch wenn wir beim Gottesdienst etwas Verstärkung durch regelmäßige Gäste bekommen haben, auch ab und zu an der Orgel.

Dankbar bin ich für alles Mittun, Mitdenken, Mitbeten und Mittragen in der Gemeinde mit den vielen Aufgaben und Begabungen, die Ihr und Sie, bzw. wir haben.